

Übungen Kostenerfassung – Materialkosten

Aufgabe 1

Ein Unternehmen stellt die Produkte A und B her. Für beide Produkte wird der Zusatzstoff Z benötigt. Für den Monat August hat die Materialabrechnung bezüglich des Zusatzstoffes Z folgende Daten zusammengestellt:

Tag	Vorgang	Menge	Preis/Einheit
01.08.	AB	400,00 kg	
02.08.	Zugang	760,00 kg	16,60 €/kg
05.08.	Abgang	800,00 kg	
08.08.	Zugang	600,00 kg	17,20 €/kg
12.08.	Abgang	870,00 kg	
15.08.	Zugang	480,00 kg	18,00 €/kg
19.08.	Abgang	430,00 kg	
22.08.	Zugang	720,00 kg	17,40 €/kg
23.08.	Zugang	150,00 kg	17,10 €/kg
28.08.	Abgang	800,00 kg	
30.08.	EB lt. Inventur	190,00 kg	

Im Monat August werden 11.500 Einheiten vom Produkt A und 11.200 Einheiten vom Produkt B hergestellt. Laut Stücklisten sind in A pro Einheit 0,2 kg und in jeder Einheit B 0,05 kg des Zusatzstoffes Z enthalten.

Das Unternehmen bewertet sämtliche Materialmengen mit Verrechnungspreisen. Der Verrechnungspreis beträgt für den Zusatzstoff Z 17,00 €/kg. Erfasst werden bei jedem Materialzugang die Abweichungen des Einstandspreises gegenüber dem Verrechnungspreis. Die Abweichungen fließen dann als Korrekturposition in die monatliche Ergebnisrechnung ein.

1. Ermitteln Sie den mengen- und wertmäßigen Materialverbrauch der Abrechnungsperiode nach der Skontrationsmethode (Fortschreibung).
2. Ermitteln Sie den mengen- und wertmäßigen Materialverbrauch der Abrechnungsperiode nach der Inventurmethode.
3. Ermitteln Sie den mengen- und wertmäßigen Materialverbrauch der Abrechnungsperiode nach der retrograden Methode (Rückrechnung).
4. Berechnen Sie den mengen- und wertmäßigen außerordentlichen Verbrauch (Inventurdifferenz)